



Hier geht's zur
Online-Ausgabe!



An einen Haushalt.
Zugestellt durch
Österreichische Post

Kierlingtaler Rundschau

www.kierlingtaler-rundschau.at

Ausgabe 4 🍂 Herbst 2022

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging

BERICHTE

Erstes Weingarten Hupf'n
Feuerwehrfest in
Maria Gugging



JUBILÄEN

50 Jahre Weinbau und
Buschenschank Kerbl
40 Jahre Pfadfinder-
gruppe „KiGu“



FIRMENPORTRAIT

Friseur Kaisler – seit 10 Jahren
am Roman-Himmelbauer-Platz

BALKON UND GARTEN

Aufräumen für den
nahenden Winter

Der Herbst im Kierlingtal: Aktueller Heurigenkalender & Veranstaltungen



Christines Geschichtsstunde:
100 Jahre Niederösterreich



Markus' Genuss-Ecke:
Gefüllte Paprika



Kerstins Kreativ-Treff:
Figuren aus Kastanien und Eicheln

Foto: © stock.adobe.com

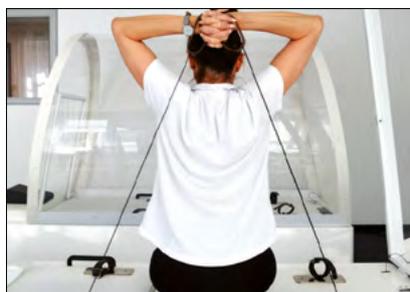
Mit BeautyFit in Form kommen!

Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!

Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Wir:

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at

Ein echter Klosterneuburger!

Regional denken – Gutschein schenken!

Mit dem Klosterneuburg Gutscheine können alle einfach, bequem und flexibel diverse Produkte in der Stadt erwerben und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen. Der Gutschein ist mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur das perfekte Geschenk für jedermann zu allen Anlässen.

Die Gutscheine sind in € 5 oder € 10 Beträgen erhältlich. Erwerben kann man sie beim Stadtmarketing Klosterneuburg (Happyland) oder in der Raiffeisenbank am Rathausplatz.



STADTMARKETING

www.stadtmarketing-klosterneuburg.at



Raiffeisenbank Klosterneuburg

Agnes SPA
Ammerin Getränkewelt
3D-Bogensportpark Kahlenberg
Bäckerei Dacho (3 Filialen)
Bäckerei Hollander
Berger Schinken
Bio Weinbau Meißner
Brokertravel Exclusive
Brötchenmanufaktur Skalik

Café Bistro am Campus
Café Konditorei Kranister
Das Atelier
Fairkleidet
Friseur TNT
Gasthof Roter Hahn
Haarmonie Naturfriseur
Happyland
HempHelp

Heuriger Trät-Wiesner
Hotel Anker
John's Book Shop
Juwelier Kieslich (2 Filialen)
Kaufmanns' Genuss & Geschenke
Kerbl am Weinberg
Klosterneuburger Schützenverein
Küche Wolkenstein
La Topolina (2 Filialen)

Christine Sinabell –
CranoSacrale Körperarbeit
Martina Polindorfer –
Beauty & Vitalcoach
Museum Gugging
Optik Gschweidl
Sektellerei Infuhr
Stadtmarketing &
Tourismus Klosterneuburg

Stiftsshop
Uptown
Vinothek Stift Klosterneuburg
Waldseilpark Kahlenberg
Wohndesign Fuchs
Gaswirtschaft zum Ockermüller
Kellertreff & Gartenlounge

Liebe Kierlingtaler,



Der Sommer neigt sich seinem Ende zu und die Temperaturen werden langsam wieder erträglicher. Die Tage werden spürbar kürzer und bald hüllen sich die Wälder in ihre herbstliche Farbenpracht. Für mich persönlich ist der Herbst die schönste Jahreszeit mit langen Spaziergängen in der Natur, gutem Essen und einem Glas Wein bei einem guten Buch. In meiner Genuss-Ecke finden Sie diesmal mein Lieblings-Rezept. **Gefüllte Paprika**, so wie sie schon meine Großmutter zubereitet hat.

Diesen Sommer gab es auch sehr viele **Veranstaltungen**, die nach langer Pause wieder zahlreiche Kierlingtaler lockten. Eine Auswahl davon finden Sie in unseren Rückblicken. Das **Kierlinger Straßenfest** fand nach 2 Jahren in etwas kleinerem Rahmen wieder statt* und auch das **Weingarten Hupf'n** gab es das erste Mal.

Auch bei uns privat gibt es **zwei Neuigkeiten**, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Während ich ihnen diese Zeilen schreibe, rotiert unter meinem Schreibtisch unser neues Familien-Mitglied, **Buddy**, ein 16 Wochen alter Australian Shepherd. Der findet es gerade gar nicht lustig, dass sein Herrchen keine Zeit zum Spielen hat und lieber an einem komischen Ding herumtippt.

Die zweite Neuigkeit, die ich Ihnen mitteilen möchte, ist, dass ich vom Bürgermeister für das Amt des **Kierlinger Ortsvorstehers** vorgeschlagen wurde. Die Zustimmung des Gemeinderates vorausgesetzt, werde ich dieses am 23. September antreten. Ich werde unseren Hans Fanta nicht ersetzen können, aber ich verspreche Ihnen, dass ich mein Bestes für unser wunderschönes Kierling geben werde.

Wir können zwar die großen Probleme unserer Welt nicht lösen, aber wir können miteinander unseren Ort noch ein Stück weit besser machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen wunderschönen Herbst und viele schöne Stunden.



Ihr Markus Fuchs

* Da die Zeitung bereits Anfang September gedruckt wird, berichten wir über das Straßenfest in der nächsten Ausgabe.

DR. CHRISTINE ZIPPEL
Chefredakteurin



Nun haben wir die vierte Ausgabe der „Kierlingtaler Rundschau“ zusammen und sind rückblickend erfreut über die Rückmeldungen, die durchwegs positiv ausgefallen sind.

Für die nächste Ausgabe werden wir Ideen und Themen sammeln, werden auch zurückblicken und sind sicher, dass es Ereignisse geben wird, von denen wir ebenfalls überrascht sein werden. Selbstverständlich werden wir Sie darüber informieren.

KERSTIN FUCHS
Kreativdirektorin



Der Herbst lässt die Natur in den schönsten Farben leuchten und schenkt uns mit Kürbissen, Zucchini, Bohnen & Co. wunderbares Saisongemüse. Auch Kastanien, Eicheln und Nüsse fallen nun von den Bäumen. Wie man ganz einfach lustige **Figuren** daraus **basteln** kann, zeige ich in meiner Kreativecke. Das ist zwar nicht wirklich schwierig – aber manchmal braucht man einfach ein bisschen Entschleunigung vom Alltag und es bringt auch ein Stück Kindheitserinnerung zurück.

Themen dieser Ausgabe



Foto: © stock.adobe.com

BERICHTE S. 4-5

- „Auf einen Blick“: So war der Sommer im Kierlingtal

JUBILÄEN S. 6

- 50 Jahre Weinbau und Buschenschank Martin Kerbl in Kierling
- 100 Jahre Niederösterreich

FREIZEIT UND KULTUR S. 7

- Feuerwehrfest in Maria Gugging
- Busreise ins Grüne und zum Weingut

UNTERNEHMEN S. 8

- Friseur Kaisler in Kierling

ORTSPOLITIK UND GESUNDHEIT S. 9

- Ortsvorsteher Johannes Bauer setzt sich zur Ruhe
- Patientenumfrage des LK Klosterneuburg hervorragend ausgefallen

UNTERNEHMEN UND WIRTSCHAFT S. 10

- Brillentipps für den Herbst
- Manuels Finanztipp

GESELLSCHAFT S. 11

- Was macht uns glücklich und zufrieden
- Sprechstunden in Kierling

CHRISTINES GESCHICHTSSTUNDE S. 12/13

- 40 Jahre Pfadfindergruppe „KiGu“
- Durch den Ort gewandert: Von Haselbach bis Eichenhain
- 100 Jahre Niederösterreich



MARKUS' GENUSSECKE: S. 14

- Rezept: Gefüllte Paprika
- Küchentipps

KERSTINS KREATIV-TREFF S. 15

- Figuren aus Kastanien und Eicheln
- Freizeittipps für den Herbst

VERMISCHTES S. 16

- Der Garten im Herbst
- Eiswürfel mit Kräutern und Beeren

RÄTSELPASS & COMIC S. 17

TERMINE S. 18

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IMPRESSUM S. 19

Auf einen Blick – so war der Sommer im Kierlingtal



Nominiert für den Niederösterreichischen Werbepreis „Goldener Hahn“ in der Kategorie Dialogmarketing: Die *Kierlingtaler Rundschau!* Wir freuen und sehr über den silbernen Hahn, der uns auf der Gala am 28. Juni in der Glanzstoff Fabrik in St. Pölten überreicht wurde!



Am 2. Juli fand nach langer Pause wieder ein Kirtag in der Pfarre Kierling statt. Pfarrer Benno und Prälat Bernhard Backovski genossen die ausgezeichnete Stimmung und selbst der mehrstündige Stromausfall zu später Stunde konnte diese nicht trüben.

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Am 9. Juli sorgte Keana Rose für Countryfeeling im Kierlingerhof. Die Gäste von Wirtin Barbara Probst waren begeistert und genossen die fantastische Stimmung bei Country-Musik im Gastgarten.



Am 28. Juli lud Gabriele Pöll, die neue Ortsvorsteherin von Maria Gugging, zu einem kleinen Fest in ihre neuen Räumlichkeiten. Neben zahlreichen Gästen ließ es sich auch Alt-Ortsvorsteher Johann Bauer nicht nehmen, seiner Nachfolgerin zu gratulieren und ihr alles Gute für die neuen Aufgaben zu wünschen.



WEINBAU & BUSCHENSCHANK
 Feldgasse 1, 3400 Kierling
 T. 0699/126 786 48
www.heurigen-fanta.at






Nach der Messe konnten sich die Gäste beim Pfarrheurigen in Maria Gugging am 31. Juli stärken. Unter ihnen die neue Ortsvorsteherin Gabi Pöll und Gatte Thomas.



Die Gemeinderäte aus Kierling Barbara Probst und Markus Fuchs konnten sich im Juni einen Überblick über die Fortschritte der Bauarbeiten des Versorgungs-Tunnels der EVN machen. Dieser verläuft unter der Donau und verbindet Klosterneuburg mit Korneuburg.

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Beim Ferienflohmarkt des Universal Museums Kierling am 7. August zeigte auch Fuchs-Familienzugang „Buddy“ helle Begeisterung. Direktorin und Obfrau des Vereins „Museum Kierling“ Christl und Prof. Fritz Chlebecek, Museumsgründer und Kurator, konnten wieder viele Besucher begrüßen.



Thomas Gutenthaler unterstützte, wie schon seit vielen Jahren, auch diesmal Kierlinger Straßenfest!



Das Sommerfest im Museum Gugging am 24. August war auch heuer wieder ein kulturelles Highlight.



Am 28. August fand das erste „Kierlinger Weingarten Hupf'n“ statt. Mit herzhaften Schmankerln und Getränken bewirteten die Heurigen Fanta, Kerbl, das Chateau Kierling und Andreas Kafka zahlreiche Gäste. Wir hoffen, dass es eine Wiederholung geben wird!

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARIA GUGGING

Segnung des Feuerwehrhauses

Zur Segnung des fertiggestellten Umbaus der FFW Maria Gugging kamen am 18. Juni 2022 der Diakon Martin Paral als Bezirksfeuerwehrkurat und Augustiner-Chorherr Pius Feiler. Beide Vertreter vom Stift unterstrichen die Bedeutung dieser Segnung.

Auch Pater Dr. Stanislaw Korzeniowski, genannt „Stani“, von der Pfarre Maria Gugging, ließ sich die Segnung nicht entgehen und von weltlicher Seite war der Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager anwesend. Die stimmungsvolle Segnung wurde durch die erwähnten Personen vom Stift durch Zitate von Bibelstellen unterstrichen. Der Bürgermeister lobte die freiwilligen Feuerwehrler, die ehrenamtlich die Planung und Bauarbeiten durchführten und letztendlich durch Spenden der Bevölkerung die Fertigstellung des Baus ermöglichten. Leiter der Feuerwehr Maria Gugging, Dietmar Schuster, bedankte sich bei allen, die mitgewirkt haben.

Christine Zippel



Dicht gedrängt saßen die Gäste



Bezirksfeuerwehrkurat und Augustiner-Chorherr Pius Feiler bei der Ansprache

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Fotos: © privat

Zimmererei Dachdeckerei
Holzhandlung
Franz J. Kerbl
gegr. 1883

IHR FACHMANN FÜR:
Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

VERKAUF VON:
Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

Hauptstraße 157, 3412 Kierling
Tel./ Fax: 02243/83315
kerbl.zimmererei@aon.at • www.zimmererei-kerbl.at

5

50 Jahre Weinbau und Buschenschank *Martin Kerbl in Kierling*

Martin Kerbl war 10 Jahre alt, als sein Vater im Jahre 1972 erstmals aussteckte. Ein Raum stand in der ehemaligen Schule, Hauptstraße 141, zur Verfügung, der ansonsten für die Gäste der Fremdenzimmer im Haus zum Frühstück benützt wurde. Der Spitzname des Vaters war „Suni“. Die Möglichkeit des Aussteckens war damit eingeläutet.

1994 eröffnete Martin Kerbl die Ausschank unter dem Namen „Besenbinderheuriger“, eine Bezeichnung für die Kierlinger, die grobe Besen aus dünnen Ästen herstellten und auf den Märkten in Wien verkauften. Auch das Buschverbrennen ist ein alter Brauch, namens „Valedri“, den ein Stammgast am letzten Tag des Aussteckens



Auf der Jubiläumsfeier wurde der traditionelle Kaiserschmarrn wie üblich im Hof zubereitet und den Gästen serviert



In einer Beamer-Präsentation blickten Barbara und Martin Kerbl auf die letzten 50 Jahre zurück

durchführen durfte. Seither steckt Martin Kerbl zweimal im Jahr aus, neben seiner Berufstätigkeit als Ausbilder bei der Feuerwehr. Auch war er immer beim Kierlinger Straßenfest dabei und schenkte in der Weihnachtszeit Glühwein aus. Sein Weingarten befindet sich in der Dorfberggasse.

Jedes Jahr renovierte Kerbl Teile seines Hauses, so wurde der Heurige immer attraktiver für seine Gäste. Im Laufe der Jahre wurden die Schank, die Räumlichkeiten zur Vorbereitung der Speisen sowie ein Kühlraum geschaffen. In den Jahren 2006 und 2007 war der Heurige geschlossen, da die Renovierungsarbeiten im Haus und im stark vergrößerten Hof vorrangig waren.

Das Resultat der intensiven Umbauarbeiten ist sehenswert. 2014 feierte das Team Kerbl sein 20-jähriges Jubiläum mit vielen Gästen.

Nebenbei hat Martin Kerbl eine **Dokumentation** über den **Weinbauverein Kierling** zusammengestellt. Von 1890 bis 2010 beschreibt er die Gründung, alles über den Weinbau in Kierling, die zerstörende Reblaus, und stellt jeden Winzer mit Bild und zugehörigem Text vor.

Zum 50-jährigen Jubiläum gab es einen Rückblick sowie die Präsentation des neuen Logos und er bedankte sich bei seinen Gästen für ihre Treue. *Christine Zippel*



Martin Kerbl übernahm den Heurigen vor 28 Jahren von seinem Vater

Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Foto: © Team Eigner

Planung Bauleitung Gutachten



TEAM EIGNER

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
 3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4
 Tel. (02243) 35791 office@architekt-eigner.at



BEZIRKSFEST ZUM JUBILÄUM IN KLOSTERNEUBURG

100 Jahre Niederösterreich

Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich. Ausgangspunkt war das „Trennungsgesetz“ für Wien und Niederösterreich, gültig seit 1. Jänner 1922. Eine Festsitzung der Niederösterreichischen Landesregierung läutete das Jubiläumsjahr offiziell ein. Die Feierlichkeiten fanden am 25./26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes statt.

Mit großer Publikumsbeteiligung begannen Samstag am **Stiftsplatz** um 18 Uhr die Festlichkeiten. **Werner Brix** moderierte und stellte verschiedene Musikgruppen vor. Dann erfolgten die Ehrungen der Sportler durch BM Mag. Stefan Schmuckenschlager. Der letzte Punkt an diesem Abend war das „100-Jahre-Jung-Clubbing“. Der **Sonntag** begann mit einer Festmesse in der Stiftskirche. Es folgten Programmpunkte wie der Schützenverein 1288, Volkstanzen, der Chor Weidling, die Band „Gemischter Satz“ und Festwein. Mit einer abschließenden Modenschau ging das Festwochenende zu Ende. *Christine Zippel*



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Werner Brix und Prälat Maximilian Fürnsinn



Die Klosterneuburger Tracht in den niederösterreichischen Landesfarben

Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Feuerwehrfest in Maria Gugging

Foto: © Roland Mai



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager stach das Bierfass an



Mit den beschrifteten T-Shirts z.B. „bestell + zahl bei mir“ war das Fest perfekt organisiert



Dietmar Schuster (Mitte) und Andrea & Manfred Niedl in geselliger Runde

Nach dem Umbau des Feuerwehrhauses, der Pflasterung des Vorplatzes und der Segnung des Gebäudes, wurde vom 12. bis 14. August 2022 das Feuerwehrfest in Maria Gugging eröffnet.

Der Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager betonte bei seiner Ansprache die Wichtigkeit der Geselligkeit, denn dadurch wird der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft gestärkt. Er bedankte sich auch für die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Feuerwehr im Hintergrund, damit der Heurige mit Getränken,

Speisen und Torten bestückt werden konnte. Außerdem hob er die Leistungen von Kommandanten Dietmar Schuster hervor, der von der Planung des Feuerwehrhauses bis zu seiner Fertigstellung einen unermüdlischen Einsatz zeigte. Nach der Ansprache gehörte noch der Anstich eines Bierfasses zu seinen Pflichten, was er selbstverständlich routiniert durchführen konnte.

Gugging, Kierlinger und Gäste aus den umliegenden Ortschaften kamen zahlreich und es war schwierig, mehrere Plätze nebeneinander besetzen zu können. Die Feu-

erwehrmitglieder hatten alle Hände voll zu tun, um die Besucher mit Speis und Trank zu versorgen.

Am Sonntag war bis 15 Uhr geöffnet und die Stadtkapelle Klosterneuburg spielte zum Frühschoppen unterhaltsame Musikstücke. Auch an diesem Tag waren viele Besucher bei der Feuerwehr. Die Leute gingen zufrieden nach Hause und die Feuerwehrler mussten noch Wegräumen. Zum Ausruhen war noch der Montag vorgesehen – ein denkwürdiges Wochenende für alle.

Christine Zippel

BUSREISE NACH SCHILTERN UND ENGELMANNBRUNN

Ausflug ins Grüne mit Weinverkostung



Die Kittenberger Erlebnisparkanlagen sind fantasievoll gestaltet

Am 18. Juli 2022 führte eine wunderschöne Busreise zu den Kittenberger Erlebnisparkanlagen und danach zu einer Weinverkostung beim Weingut Elsensohn in Engelmannsbrunn.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Pflanzenvielfalt bewundert werden und Gastgärten luden zu Erfrischungen ein. Anschließend ging es weiter zum Weingut, wo die Gruppe eine kleine Führung bekam. Nach einer deftigen Brotzeit fand in ausgelassener Runde die Verkostung statt. Danke an Barbara Probst und Grete Laub für die super Organisation! *Markus Fuchs*



Toni Widhalm, Grete Laub, Barbara Probst und Winzer Herbert Elsensohn



Die Weinverkostung fand in Engelmannsbrunn unter blauem Himmel statt



Foto: © Bäckerei DACHO

Täglich frische Bauernbrote, knusprige Semmeln und duftende Kuchen – hausgemacht aus regionalen Zutaten!

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen. Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von **Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!** So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

Unsere Standorte:

Stadtplatz 35, ☎ 02243/32730
Rathausplatz 14, ☎ 02243/30103
Weidlingerstr. 35, ☎ 02243/28044
 in 3400 Klosterneuburg

Der Klosterneuburger
BÄCKER
www.dacho.at

Friseur Kaisler – seit 10 Jahren am Roman-Himmelbauer-Platz

Die Geschäftsgründung begann bereits 1963 mit der Mutter *Margarete Kaisler*, die in der Hauptstraße 150 in Kierling das Friseurgeschäft führte. Als die anschließende Volksschule vergrößert wurde, musste das Geschäft weichen und 2001 übersiedelten Margarete und ihre Tochter, *Isabella Kaisler*, mit dem Friseurgeschäft ins Maital 1. Die nächste Übersiedlung war 2012 zum Roman-Himmelbauer-Platz.

Isabella leitete das Friseurgeschäft und ihre Mutter half ihr, sie waren nicht nur stark verbunden, sie hatten auch am gleichen Tag Geburtstag. Beide arbeiteten über 20 Jahre miteinander, dann verlor Margarete ihren Kampf gegen den Krebs und verstarb. Seither sorgen Isabella Kaisler und eine Mitarbeiterin für gutes Aussehen ihrer Kunden.

Kinder, Damen und Herren jeder Altersgruppe zählen zu ihren treuen Stammkunden. Manche Kunden waren als Kind schon mit ihren Eltern in dem Salon und kommen mittlerweile mit ihren eigenen Kindern.



Isabella Kaisler in ihrem Friseurgeschäft mit Hund „Rocky“

Die Lockdowns 2021 durch Corona machten Isabella Kaisler schwer zu schaffen, denn dadurch musste sie fünfeinhalb Monate das Geschäft zugesperrt lassen. Was natürlich eine enorme finanzielle Belastung darstellte. Zwar erhielt sie von der Gemeinde eine vorübergehende Reduktion der Miete und einen Betrag für den Verdienstausschlag, aber ohne eigene Ersparnisse, die herangezogen wurden, wäre es sich einfach nicht ausgegangen.



Das Geschäftslokal ist seit 10 Jahren am Roman-Himmelbauer-Platz

Mit der Geschäftsöffnung kamen aber wieder alle Stammkunden und Isabella Kaisler konnte ihren geliebten Beruf endlich wieder ausüben.

Eines ihrer Hobbies in der Freizeit ist im Wald mit dem Hund spazieren zu gehen, denn sie liebt die Natur. „Rocky“ ist tagsüber natürlich immer mit im Salon und erfreut die Kunden mit seinem lieben Wesen.

Christine Zippel

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Foto: © Adobe Stock

JK

Friseur Kaisler

Die Herbstfeste stehen wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?

Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in den Herbst starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

Tel. 02243/83449

Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

Öffnungszeiten:

Dienstag

8:00-12:00 und 14:00-18:00

Mittwoch

8:00-12:00

Donnerstag

8:00-12:00 und 14:00-18:00

Freitag

7:00-16:00

Samstag

7:00-12:00



Fotos: © MEMA

MEMA
GRUBER & CAP OG



ALUSTAHLNIRO
METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

BAUSCHLOSSEREI
STAHLKONSTRUKTIONEN
MASSANFERTIGUNGEN
ZÄUNE UND TORE
STIEGEN UND GELÄNDER



A-3400 Kierling, Hauptstraße 103
Tel.: +43 / 2243 / 875 48 · www.mema.cc

VERDIENTER RUHESTAND NACH 27 JAHREN

Ortsvorsteher Johannes Bauer setzt sich politisch zur Ruhe

1995 hat Altbürgermeister Dr. Gottfried Schuh Johann Bauer zu der Tätigkeit als Ortsvorsteher in Maria Gugging berufen. Er wählte Bauer gezielt aus, denn dieser betonte immer wieder, dass für ihn nicht die politische „Farbe“ zählt, sondern der Mensch. Diese offene Art brachte ihm viel Anerkennung und Freunde aller Couleurs ein.

Nun – nach 27 Jahren – beginnt ein neuer Lebensabschnitt, zu dem viele positive Erinnerungen an die Tätigkeiten als Ortsvorsteher, sozusagen als Proviant, mitgetragen werden. Da war die Zeitung mit dem Titel „Wir Gugginger“, die seit 1986 bestand, mit einem Redaktionsteam über die Parteigrenzen hinaus, durch Bauer gegründet. In seiner Funktionsära gab es aber noch weitere Aktivitäten, wie die glanzvollen Familien-



Johannes Bauer mit der von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager überreichten Fotocollage der letzten 27 Jahre



Am 25. Juni 2022 wurde Johannes Bauer im Zuge der Feierlichkeiten „100 Jahre Niederösterreich“ in der IST Austria für seine Verdienste auf der Bühne geehrt

feste mit der Feuerwehr, welche die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gesellschaft förderte.

Viele gute Wünsche aus der Bevölkerung erreichten Bauer, denn in diesen 27 Jahren gab es nie einen politischen Streit. Mit dem Ortsvorsteher aus Kierling, den verstorbenen **Johann Fanta**, gab es nicht nur die gemeinsamen Vornamen, sondern auch ein gutes Einvernehmen. Eines der vielen Dankschreiben stammt von **Dr. Tretzmüller** von der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, der seinen Brief veröffentlichte: „Ich kann mich noch gut erinnern, wie wir am Beginn des Projektes „Elite Universität“ in Maria Gugging 2006 das erste Mal miteinander zu tun hatten. In der Folge haben wir in dir bei mehreren Themen im Zusammen-



Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein in der Pizzeria LaStrada mit Überraschungen wie z.B. einer Gesangseinlage

hang mit dem Projekt „Institute of Science and Technology Austria“ einen aufgeschlossenen und stets konstruktiven Mitstreiter gefunden. Mit deiner Kompetenz hast du auch auf die Bevölkerung in Maria Gugging positiv gewirkt. Schließlich werde ich deinen Humor besonders in Erinnerung behalten.“

Bauers berufliche Tätigkeiten, 50 Jahre lang, übte er in der „Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG“ aus. 1982 hat Bauer seine Martina geheiratet, die mittlerweile erwachsenen Sohn und Tochter und drei Enkel werden nun sicherlich öfter mit dem Opa spielen wollen, eine schöne Art der Freizeitgestaltung. Alles Gute für diesen Lebensabschnitt, Gesundheit und multos annos!

Christine Zippel

PATIENTENUMFRAGE 2022 DER LANDESGESUNDHEITSENTUR

Hervorragendes Ergebnis für das LK Klosterneuburg

Alljährlich werden an 25 Klinikstandorten durch die Landesgesundheitsagentur in Niederösterreich Patientenumfragen durchgeführt, um über die Zufriedenheit der Patienten während ihrer Anwesenheit im Landesklinikum entsprechende Kenntnisse zu bekommen. Im Zeitraum vom 1. September bis 30. November 2021 wurde die Umfrage durchgeführt und ausgewertet.

Das Landesklinikum Klosterneuburg durfte sich über einen Rücklauf von 47,6 % freuen, denn **95,8 Prozent** der Befragten werden das LK Klosterneuburg **weiterempfehlen**. Von 100 möglichen Punkten wurde das Pflorgeteam mit 97,3 und das

Ärzteamt mit 96,9 Punkten **ausgezeichnet bewertet**. Die Zufriedenheit im Landesklinikum Klosterneuburg ist vor allem den **300 Mitarbeitern** zu verdanken, die mit viel Engagement ihrer Arbeit nachgehen und dafür sorgen, dass die Patienten bestens betreut werden.

„Wir sind sehr stolz, dass die **Interne 3** als bestbewertete Interne Station (LK < 300 Betten) und die **Station A** (interdisziplinär ausgelegt für Betreuung von Covid-Erkrankten und Überwachungsstation mit intensivmedizinischer Betreuung) als die zweitbestbewertete Station (Kat. Akut-Krankenanstalten) **Auszeichnungen** von der Landesgesundheitsagentur erhalten haben. Trotz

und gerade in der Covid-19-Situation haben unsere Mitarbeiter unter erschwerten Bedingungen außergewöhnliche Arbeit geleistet,“ bedankt sich die Klinikleitung für die beachtliche Leistung. *Christine Zippel*



v.l.n.r.: Dr. Markus Klamminger, Direktor für Medizin und Pflege, Sonja Steiner, BSc, DGKP Cornelia Palmethofer, MSc., DGKP Sanel Korovic, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und Mag. Rupert Schreiner, MA

Fotos: ©Kierlingtaler Rundschau

Fotos: ©Robert Herbst

Der Herbst ist da! Und wir machen ihn für Sie sichtbar!



Die unzerbrechlichen Sportbrillen von **gloryfy** werden im Zillertal entwickelt, designt und produziert und sind super leicht.



evil eye aus Linz: Innovative Technologie, kompromisslose Qualität und die perfekte Harmonie aus Design, Material und Optik.



Fotos: © Schmied United Optics

SCHMIED UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

Der späte Herbst ist die beste Zeit, die freie Natur zu genießen. Egal, ob sie lieber spazieren gehen, wandern, bergsteigen oder mit dem Rad fahren.

Auch jetzt sollten wir unsere Augen vor Sonnenlicht und **UV-Strahlung** schützen. Zusätzlich bieten Sportbrillen guten Schutz gegen **Wind** und lästige **Mücken**. Diese Outdoor-Brillen fertigen wir natürlich auch in ihrer persönlichen optischen Stärke.



Made in Austria – with love

Unsere in Österreich entwickelten und gefertigten Sportbrillen gibt es auch mit hellen, dunklen kontrast-steigernden oder selbsttönenden Gläsern.

„Beim Einkaufen sollte man auf **heimische Produkte** zählen. Wir haben in Österreich zwei führende Hersteller von qualitativ hochwertigen Sportbrillen – darauf können wir stolz sein!“ – *Roland Mai*

Spezialist für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen & Hörakustik

SCHMIED UNITED OPTICS Tulln

Tel. +43 2272 / 62484

Bahnhofstraße 13

3430 Tulln an der Donau

Filialen:

3133 Traismauer, Wiener Straße 9

3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 22

www.unitedoptics.at

Fotos: © Fotolia



ELEKTRO GUTENTHALER

Für uns und unsere Umwelt

*Machen Sie die Photovoltaik zum strahlenden Herz Ihres Hauses.
Gemeinsam erhalten wir eine lebenswerte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.*



www.gutenthaler.at

WIRTSCHAFT:

Manuels Finanztipp

Würden Sie Ihr Eis in der Sonne schmelzen lassen? Warum lassen Sie dann den Wert Ihres Geldes auf Ihrem Sparbuch schmelzen?

Die aktuelle Preissteigerungsrate, besser bekannt als **Inflation**, ist derzeit in aller Munde. Der reale **Wertverlust** unseres Zahlungsmittels ist aktuell in jeder Geldbörse so spürbar wie schon lange nicht mehr. Schützen Sie Ihr Geld!

Also was tun? Hier kommt das Schlagwort **Diversifikation** ins Spiel. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um sein Geld auch in krisengebeutelten Zeiten werthaltig anzulegen.

Sie möchten mehr als die derzeitigen Sparbuchzinsen herausholen? Dann rufen Sie mich an: **Tel. 02243 37677-1330.**

Ich nehme mir gerne Zeit, um mit Ihnen über Ihre persönlichen Vorstellungen zu sprechen! Noch nie war eine **persönliche Beratung** wichtiger als heute!



Foto: © privat

Manuel Deutsch, Filialleiter der Raiffeisenbank in Kierling

Ihr Manuel Deutsch

BLINDTEXT

Was macht uns glücklich und zufrieden?

Thomas Pöll



Liebe Kierlingtaler, sind Sie zufrieden in der Umgebung, in der wir wohnen? Oder sind Sie auch Leser von diversen sozialen Medien, wo sich die „Gescheiten“ unterhalten, wie man nicht etwas besser machen könnte?

So manche Verbesserung, Baustelle, oder andere Baumaßnahmen werden kommentiert und erwähnt, was besser gemacht werden könnte. Wir leben mitten im Grünen mit super Verkehrsanbindung nach Wien und einer hohen Lebensqualität. Das ist zumindest mein Eindruck von dem Tal und Klosterneuburg, wo ich aufgewachsen bin und meinen Job nachgehe zum Wohle der Bürger.

Den meisten von uns geht es gut und wir haben ein Dach über dem Kopf und etwas zu essen. Wir haben einen Job oder sind zumindest durch das AMS finanziell aufgefangen und es muss keiner „unter der Brücke“ schlafen. Natürlich kann man immer etwas verbessern, aber das muss auch jemand bezahlen. Mit Abgaben oder anderem Budget.

Aber woher kommen diese Trends in den sozialen Medien, dass man alles in den Schmutz zieht? Wenn man den Fernseher aufdreht, sieht man nicht nur Kriege und Elend, nein, auch habe ich das Gefühl, dass es keine oder wenige Filme gibt, wo nicht Menschen dahin gemetzelt werden oder Katastrophen gezeigt werden. Oder suchen wir diese Berichte und Filme, damit wir uns besser fühlen? Damit wir von der Klimaerwärmung und Unwettern abgelenkt werden, die wir durch unseren Lebensstil auch natürlich mit verursachen? Sehr viele Poster in diesen Medien wissen zwar, wie andere etwas besser machen könnten, aber wenn sie dann wirklich einmal eine Tat setzen müssten, schauen sie nur weg.

Hier ein Beispiel, weil es mich auch im Job betrifft: Die Stadtgemeinde hat nun die „Poldi Card“ für Benutzer, die den Grün- und Strauchschnitt nach den normalen Öffnungszeiten bis 21.00 Uhr auf dem Recyclinghof bringen können, beschlossen. Ich persön-

BÜRGERMEISTER MAG. STEFAN SCHMUCKENSCHLAGER:

Sprechstunden in Kierling

Da Kierling noch keinen Nachfolger von Ortsvorsteher Johann Fanta hatte, hielt der Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zweimal persönlich eine Sprechstunde in der Ortsvorstehung ab.

Das Interesse war an beiden Terminen sehr groß und viele Anliegen der Bevölkerung konnten dem Bürgermeister mitgegeben werden.



lich hoffe ja, dass dann die Anrainer deren Sträucher, die über den Gehsteig ragen und man dadurch nicht mehr gehen kann, dann diese auch schneiden. Dann hätten sie nämlich auch Zeit zum Wegführen, weil sie ja so beschäftigt sind. Die Karte ist noch nicht in Gebrauch und es wissen schon ziemlich viele, wie es besser gemacht werden könnte. Da liest man zum Beispiel, wie man in Wien mit ein wenig Trinkgeld trotzdem abladen kann oder was dort nicht alles besser ist. Dieses Zutrittssystem ist in einigen Niederösterreichischen Gemeinden schon in Verwendung und wird von den Bürgern dort sehr geschätzt.

Aber wenn man dann mit so manchen Bürgern spricht, wen sie wählen, damit etwas anders gemacht wird, kommt dann oft die Aussage, sie gehen entweder nicht zur Wahl, oder wählen ungültig, weil sie mit der Regierung nicht zufrieden sind. In welcher Zeit leben wir, wenn wir zwar alles, was unsere Vorfahren für uns nach den Weltkriegen aufgebaut und erkämpft haben, zwar in Anspruch nehmen, aber nur in sozialen Medien im Nachhinein eine Meinung haben?

Ich lade diese mündigen Bürger ein, **aktiv** etwas zu verändern und nicht nur Unwohl zu verbreiten. Zur Wahl zu gehen und die **Demokratie** auch zu leben und mit zu bestimmen, wer am ehesten ihre Meinung vertritt.

Danke
Thomas Pöll

Der Profi für Ihre Haushaltsgeräte!

Wolfgang Czernohorsky Elektrowaren & Haushaltsgeräte Service

 **Service für alle Marken**
Ersatzteile, die oft schwierig zu bekommen sind, haben wir in den meisten Fällen für Sie **zur Verfügung**.

 **Über 30 Jahre Erfahrung**
Ein kleines Problem, auch einer älteren Maschine, können wir **kostengünstig** für Sie lösen.

 **Sie brauchen ein Neugerät?**
Wir **beraten, liefern, installieren** und **entsorgen** Ihr Altes!



Waschmaschine • Geschirrspüler • Elektroherd • Kühlgerät



Wolfgang Czernohorsky

Feldgasse 11
3413 Hintersdorf / St. Andrä Wördern
wolfgang@czernohorsky.at
www.czernohorsky.at

 Service in English available!

Telefon: **0664 1272455**



EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSFEIER

Wir feiern 40 Jahre Pfadfindergruppe Kierling-Gugging – und alle sind dazu eingeladen!

Samstag, 24. September ab 16.00 Uhr am Spielplatz und im Pfadfinderheim Kierling, Hauptstraße 216–218

Nachmittags werden für Kinder und Jugendliche **Kreativ- und Geschicklichkeitsstationen** angeboten, Palatschinken können selbst gemacht werden und vieles mehr. Gegrilltes Fleisch und Gemüse sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten und Getränke warten auf Sie.

Um 19.30 Uhr findet unser **Eröffnungslagerfeuer** mit Singspielen, Darbietungen und Liedern statt – es sind alle zum Mitmachen oder Zuhören eingeladen, je nach Lust und Laune.

40 JAHRE PFADFINDERGRUPPE KIERLING-GUGGING

Die Pfadfinder – eine Erfolgsgeschichte

Die Geschichte der Pfadfinderbewegung begann Anfang des 20. Jahrhunderts mit Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, Rufname („B-P“). 1907 organisierte er auf der Insel Brownsea im Ärmelkanal das erste Zeltlager mit 20 Jungen, die begeistert waren.

Dies bestätigte seine Überzeugung, dass Jugendliche Erstaunliches leisten können, wenn man sie nur motiviert, Ihnen Verantwortung überträgt und Vertrauen schenkt. Um seine Methode auch anderen zugänglich machen, verfasste er 1908 das Buch „Scouting for Boys“ und 5 Jahre später, mit Hilfe seiner Schwester, auch Handbücher für Mädchen. Die Gruppen bildeten

sich von selbst, sodass es Ende des Jahres 1908 bereits 60.000 Pfadfinder gab. Damit war der Grundstein für die Bewegung gelegt, die heute mit schätzungsweise 40 Millionen Mitgliedern weltweit die größte Jugendorganisation darstellt. Das Kommunikationsnetz ermöglicht nicht nur Begegnungen der Jugendlichen im Sinne der Völkerverständigung, sondern auch wirksame Solidarität.

Das erste Pfadfinderkorps **Österreichs** gründete der Lehrer Georg Pfligersdorffer im Jahr 1910 in Wiener Neustadt. Bis heute bestehen dort zwei Gruppen, wovon eine zu den ältesten aktiven Pfadfindergruppen weltweit zählt. Der Landesverband hat derzeit nach eigenen Angaben ca. 85.000 Mitglieder in 300 Ortsgruppen.

Heuer feiert die Pfadfindergruppe **Kierling-Gugging „KiGu“** ihr 40jähriges Jubiläum und lädt alle herzlich zur Feier am 24. September 2022 ein (Details siehe Infokasten).

Kontakt:
Pfadfindergruppe Kierling-Gugging
Hauptstraße 216–218, 3400 Kierling
Tel: 0664 4528199

Foto: © Pfadfindergruppe KiGu



Die Pfadfindergruppe Kierling-Gugging feiert ihr 40jähriges Bestehen und freut sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch – feiern Sie mit!

DURCH DEN ORT GEWANDERT:

Von Haselbach bis Eichenhain *und weiter zur Windischhütte*

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Der Waldeingang von der Haselbacherstraße ausgehend

Die Wanderung ist als leicht einzustufen, beginnen kann man mit dem Waldweg, der parallel zur Hauptstraße vom Roman-Himmelbauer-Platz in Kierling beginnt oder man fährt die Haselbacherstraße entlang bis zum „Hansl-Bauer“, dem Bauernhof Hascher.

Der Weg beginnt auf der linken Seite rechtwinklig von der Haselbacherstraße, führt über eine Brücke, um dann scharf nach rechts hinter dem großen Hascher-Holzschuppen auf der vier Meter breiten Stra-



Hier geht's weiter zur Windischhütte

ße entlang zu gehen. Ab der ersten Kurve steigt die Straße stetig bergauf. Die Straße ist befestigt und der abgekürzte Wanderweg, der nach St. Andrä-Wördern führt, ist mit blauer Farbe parallel und quer verlaufend markiert.

Auf der breiten Straße verbleibend kommt man nach ca. einer Stunde Gehzeit zu einer großen Lichtung, wo drei Häuser stehen, die **Eichenhain** genannt werden. Ein Haus ist ein gemauerter Stall, die zwei anderen sind Wohnhäuser für Holzfäller. Ein Wohn-

wagen mit umgebenden Holzzaun scheint nicht mehr verwendet zu werden. Tatsächlich befinden sich am Rande der Lichtung gewaltige Eichen, diese Lichtung ist das Herzstück des Eichenhain-Gebietes.

Die rechts weiterhin steigende Straße führt einerseits zum Autofahrer-Gesundheitsweg und ein Stück weiter zur **Windischhütte**, wofür man eine halbe Stunde benötigt. Der links verlaufende Weg, vorbei an den Eichenhain-Gebäuden, führt zur Hohenauerwiese und dann bergab ins Kierlingertal zum Roman-Himmelbauer-Platz.



Die Eichenhain-Häuser auf der Lichtung

Foto: © Kierlingtaler Rundschau

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH – TEIL 1

Von Luitpold bis zum Beschluss der Trennung von Wien



Niederösterreich blickt auf eine lange Geschichte zurück. 996 wurde vom römisch-deutschen Kaiser Otto III. in Neuhoften an der Ybbs die Ostarri-chi-Urkunde unterzeichnet. Dem ging 955 der Sieg von Kaiser Otto I. gegen die Ungarn auf dem Lechfeld in dem Bereich Bayern an der Grenze zu Ostar-ri-chi voraus.

976 wurde Luitpold zum Graf von Ostar-ri-chi ernannt. Er stammte aus dem Ge-schlecht der Babenberger und war dem Kaiser Otto II. treu ergeben. Diese Treue lohnte sich, denn 1156 Kaiser erhob Fried-ri-ch Barbarossa die Markgrafschaft Nie-der-österreich mit dem „Privilegium minus“ zum unabhängigen Herzogtum. Besonders erwähnenswert aus dem Geschlecht der Babenberger ist Leopold III., (1073–1136), verheiratet mit Agnes, Tochter vom Kaiser Heinrich IV. Seine Klostergründungen von Klosterneuburg, zugleich Regierungssitz, Stift Heiligenkreuz und Klein-Mariazell, brachten ihm den Beinamen „der Heilige“ ein.

Nachdem der männliche Stamm der Ba-benberger ausstarb, vermählte sich die letzte Babenbergerin mit König Ottokar II. Přemysl. Er übernahm die Macht und regierte das Herzogtum, wurde aber poli-tisch und von der Kirche eingeschränkt.

Den Habsburger Rudolf, als „Kleinformat“ vom Adel angesehen und von der Kirche begünstigt, wurde ausgewählt, gegen Kö-nig Ottokar II. zu kämpfen. 1278 kam es zum Kampf zwischen Rudolf und dem be-reits indirekt abgesetzten Ottokar, der bei der Schlacht in Dürnkrut getötet wurde. Rudolf wurde mit dem Land unter der Enns 1282 belehnt und die Habsburger, die das beherrschte Land im Laufe der Zeit be-deutend vergrößerten, hielten die Macht bis zum Ende der Monarchie 1918.

Nach dem Zerfall der Österreichisch-Un-garischen Monarchie musste ein Neu-anfang gefunden werden. Der verlorene Erste Weltkrieg, die Aufteilung der Länder durch die Siegermächte („der Rest ist Öster-reich“), Krankheit, Hunger, hohe Zölle und

Kriegsschulden, verhinderte ein gemein-sames politisches Ziel. Die gewaltige Infla-tion bewirkte eine wirtschaftliche Katas-trophe, die erst 1924 mit der Einführung des Schillings ein Ende fand.

1918 lebten rund 3,3 Millionen Menschen in Wien-Niederösterreich. Es stellte nicht nur flächenmäßig das größte Bundesland dar, sondern mit 54,6 Prozent auch die Mehrheit der österreichischen Bevölke-rung. Dies erschien für die anderen Bun-desländer als Benachteiligung und es ent-stand die Idee, Niederösterreich von Wien zu trennen. Bestärkt wurde der Plan durch das mehrheitlich Rote Wien unter Bürger-meister Jakob Reumann, das nicht vom mehrheitlich konservativen ländlichen Raum um Wien abhängig sein wollte – und umgekehrt. Von der Konstituierenden Na-tionalversammlung wurde 1920 eine Bun-desverfassung mit der Aufteilung der Stadt Wien und Niederösterreich als getrennte Bundesländer beschlossen. Allerdings ver-blieb der Sitz von Landtag und Landesre-gierung Niederösterreichs in Wien.

Fortsetzung folgt.

Foto: © Stephan Huger

DER WALDHOF

DER WALDHOF
Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging
Telefon: +43 2243 87 490
wirtshaus@der-waldhof.at
www.der-waldhof.at

Wirtshaus-kultur
1870

falstaff
RESTAURANT
GUIDE
83 Punkte

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr

Foto: © Glaserei Robert Glaser

30 Jahre
Glaserei Robert Glaser

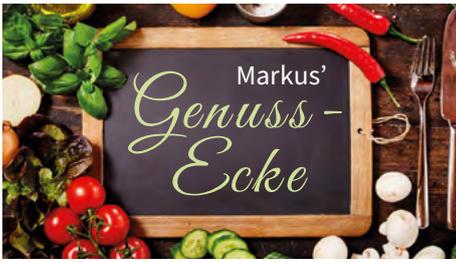
Bau- Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen,
Glastrennwände und Glastüren aller Art

Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling
Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)
E-Mail: r.glaser@aon.at www.glaserei-glaser.at

Foto: © stock.adobe.com



PROFI-KÜCHEN-TIPPS

#1: Wer es etwas deftiger mag, kann als Beilage **Salzerdäpfel** servieren.

#2: Falls man keine große Familie hat, können die Paprikas auch portionsweise abgepackt und **eingefroren** werden.

#3: Als **Fingerfood** bei Kinder-Parties sind sie nicht geeignet, außer man hat vor, zu renovieren. ;-)



REZEPT:

Gefüllte Paprika mit Tomatensauce

Diese gefüllten Paprika sind ein Klassiker der österreichischen Küche und besonders in der Herbstzeit ein Genuss.

1. **Zwiebel** fein schneiden, im Öl anbraten und mit dem **Faschierten** vermischen.
 2. Den **Reis** in Salzwasser halb weich kochen und mit dem Faschierten vermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
 3. Von den **Paprikas** die Stiel-Enden herausschneiden und die Kerne sowie die hellen Rippen entfernen.
 4. Die Paprikas mit dem Faschierten-Gemisch füllen, die **Stiel-Enden** wieder darauf setzen und nebeneinander in eine gefettete **Auflaufform** stellen.
 5. Für die Sauce aus **Mehl** und **Butter** eine lichte Einmach zubereiten und mit den **passierten Tomaten** aufgießen. **Tomatenmark** und etwas **Suppe** dazu geben und 10 Minuten köcheln lassen. Mit Salz und Zucker abschmecken und das **Schlagobers** einrühren.
 6. Die Sauce vorsichtig über die gefüllten Paprikas gießen.
 7. Alles zusammen für 50 Minuten bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) weich dünsten.
- Viel Spaß beim Genießen! Ihr Markus Fuchs*

Zutaten

- 8 große Paprika
- 40 dag Faschiertes (gemischt)
- 15 dag Reis
- 1 Zwiebel
- 750 ml passierte Tomaten
- 2 EL Tomatenmark
- 3 dag Mehl
- 3 dag Butter
- 2 EL Schlagobers
- 2 EL Öl
- Suppenwürfel
- Salz, Pfeffer, Zucker



Foto: © DasNiedl.Ei

Das Niedl-Ei



... wünscht allen wunderschöne und goldene Herbsttage!

Das Niedl-Ei ist bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt das Sonntags-Frühstück gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Familie Niedl

Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb

Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging
Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at

 „Das Niedl-Ei“

Kierlingerhof

Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches
An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering



Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling
kierlingerhof@rocketmail.com • www.kierlinger-hof.at

Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

Öffnungszeiten:

- Mo und Di: Ruhetag
- Mi: 11.00 – 18.30 Uhr
- Do: 11.00 – 20.00 Uhr
- Fr: 11.00 – 18.30 Uhr
- Sa, So: 10.00 – 18.30 Uhr
- Feiertage: 10.00 – 18.30 Uhr



Foto: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof



Buch-TIPP

Basteln mit Natur

Kunterbunte Kreativideen für Kinder ab 5 Jahren.

Die Natur ist eine riesengroße Fundgrube! Kastanien, Blätter, Steine ... aus all diesen Natur-Fundstücken lassen sich großartige Bastelprojekte zaubern. Die **Kürbis-Aliens** machen sich gut auf der nächsten Halloweenparty, die kleinen **Kaffeetässchen** aus Eicheln sind perfekt für eine Puppenstube und die coolen **Zapfenpinguine** verschönern die dunkle Winterzeit. Also, nichts wie raus in die Natur, Bastelmaterial sammeln und Blättergeister, Kürbisgesellen und Federwesen basteln!

Autorin: Pia Deges
Herausgeber: TOPP/Frechverlag
3. Auflage
(15. Juni 2016)
Gebundene Ausgabe,
368 Seiten
28,4 x 21,5 x 1,7 cm
ISBN:
978-3-7724-7653-2

Euro 17,90
(unverb. Preisempfehlung)



BASTEL-TIPP

Figuren aus Kastanien und Eicheln



Im Herbst hält die Natur wunderbares Bastelmaterial für uns bereit. Aus Kastanien und Eicheln lassen sich zum Beispiel lustige Männchen oder Tiere basteln. Einfach auf den nächsten Herbstspaziergang ein Sackerl mitnehmen, Bastelmaterial einsammeln und schon kann es losgehen.



Fotos: © stock.adobe.com

Und so einfach geht's:

Um die Eicheln und Kastanien verbinden zu können, werden zunächst **Löcher** hineingebohrt.

Je nach Figur braucht man natürlich unterschiedlich viele Löcher.

Dann werden die **Zahnstocher**, Streichhölzer oder auch längere Holzspieße in die Löcher gesteckt. Als **Kopf** kann man zum Beispiel Eicheln verwenden und mit dem Körper verbinden.

Falls eine Verbindung mit dem Zahnstocher nicht so gut hält, kann man sie zusätzlich mit **Bastelkleber** verstärken.

Zum Schluss können die Figuren mit Filzresten, Watte, Federn, Wolle oder Papier **verziert** werden.

Mit Kastanien, Eicheln und Nüssen kann man lustige Figuren basteln



Du brauchst ...

aus der Natur:

Kastanien, Eicheln und Kastanienhüllen und z.B. Haselnüsse, Walnüsse ...

zum Zusammenbauen:

Zahnstocher oder Streichhölzer
Kastanienbohrer, Bastelkleber

zum Verzieren:

Permanentmarker oder Acrylfarbe,
Pinsel, eventuell Wackelaugen,
Filzreste, Federn, Wolle, Papier ...



Für die **Gesichter** kann man die Augen z.B. mit Acrylmarkern aufmalen oder kleine Wackelaugen aufkleben.

Halbierte Eicheln eignen sich übrigens gut als **Füße!**

Achtung:

Mit einem spitzen Gegenstand kann man sich schnell verletzen! Deswegen lässt Du Dir beim **Bohren** lieber von einem **Erwachsenen** helfen.



Freizeittipps für den goldenen Herbst

- Den **Balkon** oder **Garten** fit für den Winter machen
- Einen **Drachen** bauen und auf einer Wiese steigen lassen
- Im Wald **Pilze** sammeln
- Auf ein **Herbst-** oder **Erntedankfest** gehen und neue Bekanntschaften machen
- Einen **Halloween-Kürbis** schnitzen
- Auf einem **Regenspaziergang** mit Gummistiefeln durch Pfützen springen
- Zu einem guten **Buch** auf der Couch einen Tee oder Glühwein trinken
- Einen **Apfelkuchen** backen
- Den Eltern oder einem Freund einen **Brief** per Hand schreiben

- Bei Regen ohne schlechtes Gewissen einfach mal eine ganze Staffel der **Lieblingsserie** schauen
- Zu einem **Ganslessen** gehen
- Eine **Städtereise** unternehmen
- Bunte **Blätter** pressen und damit die Wohnung dekorieren
- Eine **Laterne** basteln
- **Häkeln** oder **Stricken** lernen und sich etwas Schönes selber machen
- Einen **Spiele-Abend** mit Freunden veranstalten
- **Marmelade** einkochen
- Eine Liste für **Weihnachtsgeschenke** beginnen, damit man im Dezember keinen Stress hat



Fotos: © stock.adobe.com

HAUSHALTS-TIPPS

Kartoffelschalen sollte man nicht wegschmeißen, denn sie lassen sich vielfältig weiterverwenden.

#1: Wenn man Kartoffelschalen gut trocknen lässt, eignen sie sich perfekt als **Ofen- und Kaminanzünder**. Sie brennen über einen langen Zeitraum, sind ganz natürlich und umweltfreundlich.

#2: **Edelstahl** und **Spiegel** werden wieder glänzend, wenn man mit der feuchten Innenseite der Schalen darüberreibt und anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nachpoliert.

#3: Wer unter **brüchigem Haar** leidet, kann ebenfalls auf Kartoffelschalen setzen. Neben der reinigenden Stärke enthalten sie eine Menge Vitamine und Mineralstoffe, die sich positiv auf Haar und Kopfhaut auswirken. Dazu werden die rohen Kartoffelschalen mit Wasser aufgekocht und ca. 30 Minuten gegart. Das abgekühlte **Kochwasser** kann wie eine **Haarspülung** nach der regulären Wäsche verwendet werden.

DER GARTEN IM HERBST

Aufräumen für den nahenden Winter

Laub harken, Rasen mähen oder empfindliche Pflanzen vor Kälte schützen: Im Herbst gibt es für Gärtner einiges zu tun. Ein trockener, sonniger Herbsttag ist für die meisten Aufgaben ideal.

Damit keine Fäulnis entsteht, sollte das **Laub** regelmäßig vom Rasen entfernt werden. Am besten eignet sich dafür ein Rechen. Laubsauger sind nicht nur laut, sie machen auch meist genauso viel Arbeit und verletzen oder töten Insekten und kleine Tiere wie Frösche und Igel. Das gesammelte Laub kann man als **Frostschutz** auf Beeten verteilen, eine Ecke für Igel oder **Kompost** daraus machen.

Spätestens Ende Oktober ist die Zeit gekommen, **Gemüse** zu einzulagern und durch Einkochen oder Trocknen haltbar zu machen. Grüne Tomaten reifen problemlos im Haus nach. **Kräuter** kann man prima als Eiswürfel einfrieren, um damit später Cocktails oder Suppen zu verfeinern.

Viele Gartenbesitzer haben nun auch jede Menge **Obst**, das vielfältig verarbeitet wer-



Fotos: @stock.adobe.com

Igel und andere Kleintiere freuen sich über einen Laubhaufen im Garten.

den kann. „Fruchtmumien“ (durch eine Pilzkrankheit hervorgerufene braune Verfärbungen und kreisförmiger Schimmel) sollten unbedingt entfernt und entsorgt werden. Sonst verbreiten seine Sporen den Pilz weiter im Garten.

Da viele **Kübel- und Zitruspflanzen** keine Minustemperaturen vertragen, darf man den Zeitpunkt nicht verpassen, sie rechtzeitig ins Winterquartier zu bringen.

Kerstin Fuchs

Fotos: © privat

Siegis' guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen zum Genießen im überdachten Vorgarten



Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkskörbe, Aufschnittplatten, Käseplatten und Mehlspeisen** an.



Siegfried Gasser
Hauptstraße 119, 3400 Kierling
E-Mail: info@siegis-guade-jausn.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr
Sa: 6:30 – 13:00 Uhr
(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: 0650 / 271 79 44 www.siegis-guade-jausn.at

KRÄUTER UND BEEREN HALTBAR MACHEN

Aromatische Eiswürfel

Eiswürfel müssen nicht zwingend nur aus Wasser bestehen: Mit Kräutern oder Beeren sehen sie in Cocktails super aus und geben ihnen den gewissen „Kick“.

Damit die Eiswürfel klar bleiben, verwendet man am besten **abgekochtes Wasser** (kurz aufkochen und abkühlen lassen). Weil es weniger Sauerstoff enthält, werden die Eiswürfel schön klar.

Zum Kochen kann man seine Lieblings-Kräutermischung auch in **Öl** einfrieren. Sobald sie fest sind, kann man die Würfel in beschrifteten Gefrierbeuteln aufbewahren. Sie sind zwar einige Monate haltbar, aber man sollte sie nicht allzulange aufheben. Denn dann verlieren die Kräuter langsam ihr Aroma.

Kerstin Fuchs



Fotos: @stock.adobe.com

Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer bis schwer)

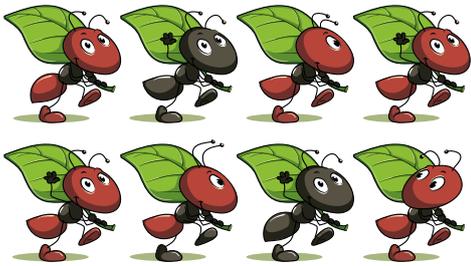
		1				3		
		6	3	7				
				8	1	2		
		8			7			6
			4	3		7		
4	6							1
	9		1		3			
							4	
1	5		6	2				

Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen ...



Foto: © stock.adobe.com

Finde die gleichen Ameisen-Paare



Denksport: Die Uhr

Ludwigs Wanduhr ist stehen geblieben und er möchte sie nun aufziehen und richtig stellen. Er hat jedoch keine andere Uhr in der Nähe und muss daher in das nächstgelegene Dorf wandern um die Uhrzeit zu erfahren. Die Wanduhr ist zu schwer zum Mitnehmen.

Wie schafft er es nach seiner Rückkehr die korrekte Uhrzeit zu stellen, ohne selbst eine Uhr zu haben?

Scherzfrage:

Bei welchem Arzt ist Pinocchio in Behandlung?
(Auflösung s. unterer Seitenrand)

Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage www.kierlingtaler-rundschau.at oder in unserer Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

DIE BACKHENDL-STATION

in Maria Gugging

Pizzeria Ristorante
LA STRADA

Tel.: 02243 / 87268 • www.pizzeria-lastrada.at

Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Mi–Mo von 11.00–22.00 Uhr

Ausstecktermine im Kierlingtal bis November 2022

Foto: © stock.adobe.com



	Heuriger Fanta	Chateau Kierling	Heuriger Kerbl
September	1. – 18.9.	19. – 25.9.	
Oktober	6. – 16.10.	24.10. bis ...	
November	17. – 27.11	... 1.11.	11. – 15.11
Dezember			

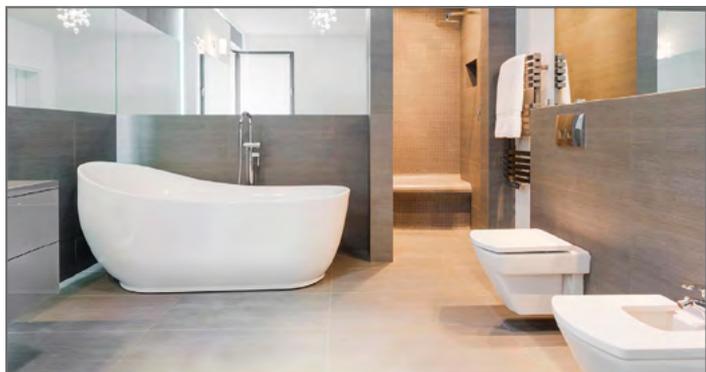
Weitere Veranstaltungen und Ankündigungen:

1. GUGGINGER KUNST erWANDERN

Sonntag, 25. September ab 10.30 Uhr
Art Brut Center Gugging, am Campus 2

Der **ALMABTRIEB** findet voraussichtlich Ende Oktober oder Anfang November statt (Termin folgt).

Foto: © Peter Fassl



PETER FASSL

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



Badespaß und Heizvergnügen

Tel.: 022432/87100
e-mail: office@installationen-fassl.at
www.installationen-fassl.at

Terminkalender der Pfarre Kierling

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Di, Do **07.30**
Sa **18.00**
So **07.30 und 9.00**



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Gottesdienstordnung Oktober bis Dezember 2022

Jeden Montag im Oktober:

18.00 Rosenkranz-Gebet
Di 1.11. **09.00** *Allerheiligen*, Hochamt
Mi 2.11. **18.00** *Allerseelen*, Requiem
Di 15.11. **07.30** Messe in Kierling zum Hl. Leopold
So 20.11. **09.00** *Tag der Kirchenmusik*, Hochamt
Do 8.12. **09.00** *Maria Empfängnis*, Hl. Messe
Sa 24.12. **16.00** *Heiliger Abend*, Kindermesse
22.00 Christmette
So 25.12. **07.30** *Christtag*, Hl. Messe
09.00 Hochamt
Mo 26.12. **07.30** *Stefanitag*, Hl. Messe
09.00 Hl. Messe
Sa 31.12. **17.00** *Silvester*, Jahresschluss-Messe

Terminkalender der Pfarre Maria Gugging

Gottesdienstordnung ab November 2022 in der Pfarrkirche (Pfk)

So **09.00** Hl. Messe
in der Lourdesgrotte (LGr)
Di bis Sa **11.00** Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
So **11.00** Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
jeden **1. Sa im Monat** anschl. Krankensalbung/Gebet f. Kranke



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Termine von September bis November 2022

So 2.10. **09.00** *Erntedank*, Hl. Messe (Pfk), in Tracht
11.00 und 15.00 *Erntedank*, Hl. Messe (LGr), in Tracht
Di 4.10. **17.00** *Tiersegnung* (LGr)
18.00 Hl. Messe (LGr)
Di 1.11. **09.00** *Allerheiligen*, Hl. Messe m. Kranzniederlegung (Pfk)
Mi 2.11. **11.00** *Allerseelen*, Hl. Messe (LGr)
18.00 Hl. Messe für Verstorbene aus der Pfarre (Pfk)
So 27.11. **09.00** *1. Advent* mit Segnung der Adventkränze (Pfk)
So 4.12. **09.00** *2. Advent* mit Nikolaus-Feier (Pfk)
Di 6.12. **06.00** Rorate-Messe (LGr)
Mi 7.12. **19.00** Maria Gugginger Advent (Pfk)
Do 8.12. **09.00** *Maria Empfängnis*, Hl. Messe (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
So 11.12. **09.00** *3. Advent*, Hl. Messe (Pfk)
Di 13.12. **06.00** Rorate-Messe (LGr)
So 18.12. **09.00** *4. Advent*, Hl. Messe (Pfk)
Di 20.12. **06.00** Rorate-Messe (LGr)
Sa 24.12. **16.00** Krippenspiel (Pfk)
22.00 und 24.00 Christmette (Pfk)
So 25.12. **09.00** *Christtag*, Hochamt (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
Mo 26.12. **09.00** *Stephanitag*, Hl. Messe (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
Sa 31.12. **17.00** Jahresabschluss (Pfk)

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr
Polizei
Rettung

122
133
144

Notdienste

Ärzte-Notdienst	141
Landeskrankenhaus Klosterneuburg	02243/9004-0
Vergiftung: Notruf & Beratung	01/406 43 43
Rotes Kreuz Klosterneuburg	059/1445 6000
Blaue Apotheke Kierling	02243/870 50-0
Tierhilfe Klosterneuburg	0664/380 88 55

Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin	02243/83890
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin	02243/32632
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin	02243/832300
Tierambulanz Kierling	02243/87528

Apotheken-Ruf

24-Stunden Auskunftsservice
in ganz Österreich,
365 Tage im Jahr erreichbar.



Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg	02243/444
Bezirksgericht Klosterneuburg	02243/375 820
Bezirkshauptmannschaft Tulln	02272/9025
BH Bezirksstelle Klosterneuburg	02272/9025-39700
Polizeiinspektion Klosterneuburg	059133/3220-100
Wirtschaftskammer Klosterneuburg	02243/32768

Ortsvorsteherin Maria Gugging

Gabriele Pöll	0660/699 48 38
---------------	----------------

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge
Art Direktion: Kerstin Fuchs

Anzeigenverkauf: Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

Druck: Druck 3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter www.kierlingtaler-rundschau.at. Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Mag. Ganster KG
Hauptstraße 153
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243 / 870 50

E-Mail:
bestellung@blaueapotheke.at
www.blaueapotheke.at

GRAFIK
DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK

**INDIVIDUELLE BERATUNG
PROFESSIONELLER DRUCK
SCHNELLE LIEFERUNG**

Wir unterstützen Sie gerne von der Planung, über die komplette Produktion bis hin zur Postaufgabe.

UNSERE PRODUKTE	Autobeschriftung	Druckveredelungen	Mailings
	Banner	Etiketten	Mappen
	Beachflags	Flyer	Plakate
	Bierdeckel	Folder	Rill- & Stanzprodukte
	Buchdruck	Geschäftsberichte	Roll-Up
	Blöcke	Kalender	Schilder
	Briefpapier	Kataloge	Stempel
	Broschüren	Klebefolien	Visitenkarten
Durchschreibesätze	Kuverts	Zeitschriften	

02243 / 260 83 • 0677 / 643 071 48
office@druck3400.at • www.druck3400.at

Exklusive Marke von CITYPRESS GmbH



WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



SABRINA FISCHER

KUNDENBETREUUNG

sabrina.fischer@rbklbg.at
+43 2243 - 37677 - 1310



MANUEL DEUTSCH

FILIALLEITUNG

manuel.deutsch@rbklbg.at
+43 2243 - 37677 - 1330